

Kein Raum für Konzerte

Wilhelm-Kaisen-Oberschule muss Benefiz-Veranstaltungsreihe absagen

MIRJA MADER

HUCKELRIEDE Die für dieses Jahr geplante Benefiz-Konzertreihe in der Wilhelm-Kaisen-Oberschule (WKO) muss abgesagt werden. Das erste Konzert, das für Anfang Mai angesetzt war, konnte bereits nicht stattfinden, nun teilt Schulleiter Oliver Seipke mit, dass es auch den vier weiteren Veranstaltungen so ergeht. Grund dafür ist, dass an der Schule derzeit Raumnot herrscht.

„Wir haben uns entschieden, die Konzerte in diesem Jahr abzusagen, da wir aufgrund der Erweiterung der Schule nicht sicher sein können, dass der entsprechende Raum zur Verfügung steht. Wir wollen kein weiteres Konzert kurzfristig absagen müssen. Durch die steigende Schülerzahl, über die wir uns natürlich freuen, fehlen uns Räume. Im neuen Schuljahr werden zunächst Räume der Allgemeinen Berufsschule mitgenutzt. Ab November stehen uns dann Mobilbauten zur Verfügung“, sagt Seipke.

Außerdem wird es ab dem kommenden Schuljahr eine Inklusionsklasse geben. „Wir befinden uns da gerade in der



Durch die steigende Schülerzahl an der Wilhelm-Kaisen-Oberschule werden ab kommendem Schuljahr zunächst Räume an der Allgemeinen Berufsschule mitgenutzt, bis im November Mobilbauten bereitstehen.

Foto: av

Phase 0“, sagt der Schulleiter. Berater schauen, wie die Räume sein müssen und gemeinsam mit einer Baugruppe fahren man nach Hamburg ins Bildungszentrum „Tor zur Welt“, um zu schauen, wie dort notwendige Veränderungen umgesetzt worden seien.

„Wir wollen der Inklusion gerecht werden“, sagt Seipke.

Die Erlöse der Konzerte sollte dem Schüleraustausch mit Amerika zugutekommen. Die Schüler werden jedoch keine Nachteile dadurch haben, dass die Veranstaltungen nun nicht stattfinden. Die

Einnahmen hätten den Austausch zusätzlich unterstützt, finanziert werde er durch den Carl-Schurz-deutsch-amerikanischen-Club. „Der Club unterstützt den Austausch, damit er stattfinden kann. Er ist also nicht gefährdet“, sagt der WKO-Schulleiter.